

## **Satzung**

über

### **eine Veränderungssperre zur Sicherung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 der Stadt Hünfeld „Industriegebiet West“, Teil A, Gemarkung Hünfeld, Flur 18 und 19**

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414, 2004 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617) i. V. m. den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I 2005 I S. 142) hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 9. Dezember 2009 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem beigefügten Plankartenauszug, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

#### **§ 2**

##### **Rechtswirkungen der Veränderungssperre, Ausnahmen**

Die unzulässigen Veränderungen ergeben sich aus § 14 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches, die von der Veränderungssperre nicht erfassten Veränderungen aus § 24 des Baugesetzbuches.

Ausnahmen von der Veränderungssperre können nach Maßgabe des § 14 Abs. 2 BauGB erteilt werden.

#### **§ 3**

##### **Inkrafttreten/Außerkräftreten**

Die Veränderungssperre tritt am Tage nach Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens jedoch 2 Jahre nach der Bekanntmachung nach Satz 1.

Die Verlängerung ihrer Geltungsdauer nach § 17 Abs. 2 des Baugesetzbuches bleibt unberührt.

Hünfeld, den 23. Dezember 2009

DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD

Dr. Fennel  
Bürgermeister

**Anlage**  
Plankartenauszug

